



Aktuelles

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Gendermedizin!

Vom 12. - 14. September hat die 3. Jahrestagung der International Society of Gender Medicine in Stockholm stattgefunden. Freitagmittag ein furioser Start – Begrüßung durch die „Grand Old Lady“ der Gendermedizin, Marianne Legato, Karin Schenck-Gustafsson und den Schwedischen Gesundheitsminister. Letzterer wies entschieden auf den Innovationsgehalt und die Notwendigkeit der Geschlechterforschung und ihre Unterstützung durch den Schwedischen Staat hin. Die anschließenden Sitzungen - Kardiologie und Neurologie brachten begeisternde Wissenschaft, die gut verständlich dargestellt wurde. Anschließend ein Empfang im historischen Stockholmer Rathaus und Besichtigung des Goldenen Saals der Nobelpreisverleihung. Weiter in bester Stimmung mit exzellenter Wissenschaft – Immunologie, Gastroenterologie - und vielen internationalen Kontakten bis zum Sonntag. Ausführlicher Bericht : www.charite.de/gender.

Wir selbst laden Sie nochmals herzlich zu unserem 5. jährlichen Symposium und zur DGesGM-Mitgliederversammlung am 11.10. 2008 im Deutschen Herzzentrum Berlin ein – www.charite.de/gender.

V. Regitz-Zagrosek

Prof. Vera Regitz-Zagrosek
Direktorin, GiM

Neues aus der Geschlechterforschung
GiM-Symposium - DGesGM-Mitglieder

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Als Vertreterin der BZgA wird Frau Dr. Monika Köster, zuständig für das Frauengesundheitsportal der BZgA, dieses im Rahmen unseres GiM-Symposiums vorstellen. Das Portal ist ein Wegweiser zu Informationsquellen im Bereich Frauengesundheit. Es umfasst Wissenswertes zu frauenspezifischen Aspekten bei Krankheiten und in der Therapie. Da auch unser Symposium als Wissens-Plattform bzw. Wegweiser-System und Info-Pool fungiert, sollen in einer kurzen Präsentation Synergien aufgezeigt werden. Sie finden die Informationen unter:

www.frauengesundheitsportal.de

Referenzzentrum Mammographie Berlin



Dr. Lisa Regitz-Jedermann ist Leiterin des Referenzzentrum Mammographie Berlin und zuständig für Mammographie-Screening (Programm zur Brustkrebsfrüherkennung für

Frauen ab 50). Sie ist für Aus- und Weiterbildung der Screening-Ärzte und MTRAs, Betreuung der Screening-Einheiten, diagnostische und technische Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation des Programms zuständig. Sie unterstützt außerdem interne und externe Forschungsvorhaben zum Mammographie-Screening, leitet die Berliner Screening-Einheit 01 und ist DGesGM Mitglied.

info@referenzzentrum-berlin.de

Qualitätszirkel Gendermedizin Die Frau im Mittelpunkt



Dr. Natascha Hess, niedergelassene Kardiologin in der Rankestraße Berlin, GiM- und DGesGM-Mitglied, hat mit Unterstützung der Ärztekammer Berlin einen „Qualitätszirkel

Gendermedizin- die Frau im Mittelpunkt“ gegründet. Dieser findet alle drei Monate statt, ist offen für alle Interessierten und richtet sich vor allem an niedergelassene Kollegen/innen, denen eine Plattform für intensiven Wissenstransfer im Bereich der Geschlechterforschung in der Medizin geboten werden soll.

n.hess.@kardiologie-rankestrasse.de



Frau Dr. Birgit Babitsch, MPH ist wissenschaftliche Assistentin am GiM und verantwortlich für den Bereich Versorgungsforschung. Sie hat sich in nationalen und internationalen Forschungsprojekten intensiv mit der Inanspruchnahme medizinischer Versorgung von Frauen und Männern befasst. Aktuell arbeitet sie in verschiedenen Projekten an der Integration von Geschlecht in die Qualitätsdebatte medizinischer Versorgung bzw. in den Ansätzen zur PatientInnenbeteiligung.

birgit.babitsch@charite.de

Veranstaltungskalender

Table with 3 columns: Date, Event Name, Location. Row 1: 11. Okt. 2008, 5. Berliner Symposium „Geschlechterforschung in der Medizin – Gender in Klinik und Arztpraxis“, Berlin. Row 2: Im Anschluß Mitgliederversammlung DGesGM.

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE
Deutsche Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin - DGesGM

Email: vrz@dhzb.de

Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:
Elke Lehmkühl (el), Vera Regitz-Zagrosek (vrz)
(V.i.S.d.P.)